

Harald Zech  
Am Altrhein 15  
67227 Frankenthal

Herrn Oberbürgermeister  
Martin Hebich  
Stadt Frankenthal  
67227 Frankenthal

Frankenthal, 01.03.2020  
Stadtverwaltung Frankenthal (Pfalz)  
Sekretariat Oberbürgermeister

Eingang: 2. MRZ. 2020

B	C	10	Sofort	
WV	S	PR	TBI	Stadtverwaltung Frankenthal (Pfalz)
Bereich Zentrale Dienste				
Eingang: 2. MRZ. 2020				
101	102	103	104	105
106	107	FaSi	VZ	zd.
RD	WV:			

Einwohneranfrage für die nächste Ortsbeiratsitzung in Mörsch

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Martin Hebich,

vor etwa 2 Jahren wurde im Rahmen von Renaturierungsarbeiten in Mörsch entlang der Mörschbach - ich spreche hier vom Teilstück ab "Petersauer Weg - über die Brücke Richtung ASV Mörsch - rechtes Flussufer zur A 6 hin" Bodenaushub abgelagert (siehe Bild).

Die Stadtverwaltung informierte im Mai 2018, dass dieser Grund im Rahmen von Probevoruntersuchungen wohl leicht erhöhten Sulfatgehalt ausweist der über den in Rheinland-Pfalz zugelassenen Wert liegt. Und weiter las ich damals..." Die Beauftragung der Bodenanalyse schließt sich nun an. Man müsse der SGD Süd etwas Zeit für ihre Stellungnahme geben.... usw. usw..

Ein Jahr später - in der Ortsbeiratsitzung am 02.05.2019 - Punkt 13 Entfernung des ausgebaggerten Schlamms (Anfrage der CDU Mörsch) informierte die Stadtverwaltung über weitere Details, aber meines Wissens nicht über eine Endgültigkeit zur Sache und sehe den Bodenaushub mit Schilf und Unkraut bedeckt heute noch.

Frage:

Kann die Verwaltung heute über ein abschließendes Prüfergebnis zum dort gelagerten Bodenaushub machen?

- a) Ist der Schlamm mit Schadstoffen belastet und muss entsorgt werden?  
Falls ja - bis wann wird diese Arbeit abgeschlossen sein?
- b) Falls nein - bleibt das Material dann so vor Ort gelagert?

Ich bedanke mich schon jetzt und verbleibe

mit freundlichen Grüßen



Harald Zech





29/02/2020